Can Aztekin erhält den Schering Young Investigator Award 2026

Der Schering Young Investigator Award wurde in diesem Jahr an Can Aztekin verliehen, Max-Planck Forschungsgruppenleiter am Friedrich-Miescher-Labor der Max-Planck-Gesellschaft in Tübingen. Der Wissenschaftler wird für seine bedeutenden Arbeiten auf dem Gebiet der Regenerationsbiologie ausgezeichnet.

Der Schering Young Investigator Award würdigt Aztekins außergewöhnliche wissenschaftliche Leistungen und sein Engagement für eine zukunftsweisende Forschung mit hohem gesellschaftlichem Potenzial: „Mit seiner Forschung gibt Can Aztekin uns Hoffnung auf neue Therapien für Millionen von Menschen. Seine Verbindung von wissenschaftlicher Exzellenz und gesellschaftlicher Relevanz macht ihn zum idealen Träger des Schering Young Investigator Award." betont Prof. Max Löhning, Vorsitzender des Stiftungsrats der Schering Stiftung.

Aztekins Forschung befasst sich mit einem zentralen Rätsel der Biologie: Warum können manche Tiere, wie Froschkaulquappen und Axolotl, Gliedmaßen regenerieren, während Säugetiere dazu nicht in der Lage sind? Während seiner Promotion in Cambridge identifizierte er Signalzentren, spezialisierte Zelltypen, die die Regeneration steuern. Sein Team entdeckte, dass Mäuse und Menschen ruhende Zelltypen beherbergen, die diesen Signalzentren ähneln, was auf ein latentes Regenerationspotenzial hindeutet. In einer aktuellen Studie fanden sie heraus, dass der Sauerstoffgehalt der Luft diese Fähigkeit unterdrückt. Niedrigere Sauerstoffkonzentrationen lösen bei Mäuseembryonen die Regeneration aus – und eröffnen damit neue therapeutische Wege.

„Es ist eine große Ehre für mich, den Schering Young Investigator Award 2026 zu erhalten," sagt Aztekin. „Diese Auszeichnung würdigt einerseits meine Arbeit, spiegelt aber auch die Beiträge herausragender Kollegen und Kolleginnen, Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Kooperationspartner wider, die dazu beigetragen haben, diese Entdeckungen zu ermöglichen. Ich bin besonders dankbar, dass unsere Forschung von der Schering Stiftung gewürdigt wird, deren langjähriges Engagement für die Förderung von Wissenschaft mit langfristiger gesellschaftlicher Relevanz dieser Auszeichnung eine besondere Bedeutung verleiht. Ich hoffe, diese Anerkennung erinnert uns daran, dass sich einige der bedeutendsten Erkenntnisse der Biologie in Fragen verbergen, die einst wie Science-Fiction erschienen, und dass die Natur uns noch viel zu lehren hat."

Der Schering Young Investigator Award wird am 17.11.2026 im Leibnizsaal der Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften gemeinsam mit dem Ernst Schering Preises verliehen.

Pressemitteilung

10.06.2026
Quelle: Friedrich-Miescher-Labor in der Max-Planck-Gesellschaft

---

Weitere Informationen

Kontaktpersonen
Dr. Can Aztekin
Max Planck Research Group Leader
E-Mail: can.aztekin(at)tuebingen.mpg.de

- Friedrich-Miescher-Labor - Max-Planck-Gesellschaft